

Haifa 22. Okt. 1968

Meine lieben Herr + Frau Haas
eigentlich sollten diese Zeilen Sie
lieber Herr Haas, gleich bei Ihrer
Ankunft bekommen, aber, wie Sie
gesehen haben, es lassen sich nicht
alle unsere Wünsche durchführen,
was uns in Ihrem Falle sehr
schmerzlich war, denn wenn uns
jemand gesagt hätte, wir würden
Sie bei Ihrem Aufenthalt in Israel
nicht sehen, hätte ich das nie
für möglich gehalten. Für Ihre
nette Karte mit Ihren tief empfundenen
Gefühlen über unser Land
danken wir Ihnen trotz der
Schicht, Sie bitten um Verständnis,
wir sind wir bemüht, uns
so schnell zu zeigen und Ihnen
in der Sache entgegen zu kommen.
Wir sind keineswegs
höflich, von dem nun traurig.
Es war eben eine folgenschwere
Ungeschicklichkeit und so
müssen wir hoffen, daß es
uns im Sommer gut genug
geht, denn unser Ziel bleibt
Freudenstadt. Dann werden wir
all Ihren gebührenden Gespräche
wider aufnehmen und uns
miteinander freuen.

Allen herzlichste Grüße, auch Ihnen, hat es mich, Sie nicht
besuchen zu können. "Das ist ja gar so mal."
alles, alles Liebe für Sie beide, Ihre sehr herzlich

Inzwischen hatte ich ca 3 Tage
bevor Sie hier erschienen sind,
einen ausführlichen Brief an Sie beide
in den Kasten gesteckt, worin ich
Ihnen mein derzeitiges Schweigen
erklärt habe, alles zusammen war
eine sehr schwere Zeit. Von Frau
Öeser hörte ich, daß Sie liebe Frau
Klaus auch Gesundheitsprobleme haben
wie schade, daß Sie das nicht früher
Leuten überlassen konnten, ich
hätte, Sie wollen noch eine Kur
machen, da haben Sie ja auch
in der Vor-Weihnachtszeit noch
ein sehr großes Programm. Was
haben Sie mir dazu gesagt, daß
wir Ihnen lieben Mann nicht gesehen
haben!

Die Geschenke die ich Ihnen
mitbringen wollte, liegen mir
noch immer obwohl ich dachte
Sie mitsenden zu können. So
muß ich damit wohl bis zum
Sommer warten, was mir leid
ist, es ist auch etwas für Ihre
lieben Küpfer dabei.

Hoch als vielen Dank für
die wunderbaren Pakete und Ihre
viele Mühe damit. Für uns ist
das ein Festessen. Diese Bruchse
ist noch zu schade zum Öffnen.

Meinem Mann geht es sehr sehr schlecht. Ich habe heute noch
es durch bekommen, ich ist mir ein Wunder. Bald wird
es wieder schlimmer, dann auch an Sie. Ich sende Ihnen



Familie

VIA AIRMAIL

1968

Fritz Haas

Freudenstadt / Schwarzwald
Kirchstr. 6.

cy. Duerbach
Haifa, Israel
Hualasbinst 5